

[s.n.]

Autor(en): **Postruzin, Louis**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wadenbeisser

Manch verschmutzter Wadenbeisser würde wohl beim Baden weisser.

Hugo

Pillenknick

Ein Storch traf in sonniger Stille Beate, die rundliche Grille.

«Ich hörte», zirpte sie famos, «du bist so gut wie arbeitslos.» Er sagte nur: «Verflixte Pille!»

Gerd Karpe

Wann...

bekommen Zeitungsenten BSE...?

Koch

Der Wärme wegen:

Beharter als die Catcherglatze Ist zum Glück die Gletscherkatze.

Werner Moor

Apropos Ringkampf

Auch bei Vögeln sieht das ähnlich aus: Ob zwei rivalisierende Meisenmännchen sich streiten oder Meisenpärchen einig sind: Da können Federn fliegen.

Kobold

Referent...

...am BSE-Kongress: «Entweder man lässt die Sau raus, oder man wird zur Sau gemacht.»

Hubi

Der Humor...

...des Schweizers wird tagsüber wie ein Kanarienvogel vors Fenster gehängt und nachts mit einem Tuch zugedeckt.

Kernbeisser

Schlangen

Wenn sie Kontaktlinsen tragen, ist man sich im Klaren, sind Brillenschlangen nicht mehr, was sie früher einmal waren! Hugo Leimer

Papageien

Papageien quatschen viel, schauen zu beim Kartenspiel, das ist jedoch einerlei, sie ergreifen nie Partei.

P. Pedroni

Andersrum

Kühe sind vertrieben, Kälber fehlen sehr – wenn Ochsen Ochsen lieben, gäb's keine Ochsen mehr!

*

Pflicht

Morgenstund... muss raus der Hund!

Hähnchen

Schicksal?

Der Klapperstorch beisst gerade die, die nicht an ihn glauben.

Peter Pan

Dichter?

Alle Grillen zirpen das Gleiche anders.

Rainer Scherff

Kein Tier...

...kann unmenschlich sein!

*

Erstaunlicherweise findet man die dicksten Schweine nicht im Schlachthaus!

*

Stierkampf? Ja! Aber man muss vorher dem Stier die Hörner und dem Menschen den Degen wegnehmen!

*

Krähen können eigentlich nicht vom Aussterben bedroht sein! Heisst es doch, eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus...

*

Der beste Tierschutz: Wenn man den Menschen vor sich selber schützt!

Wolfgang J. Reus

Gellend

Ein Stierwettkampf endete neulich, für einen der Stiere erfreulich.

Er spiesste im Gellen des Mobs den Gesellen bis dieser changierte zu gräulich.

Hoenisch

Im Wald

Die Wildsau schickt ein SMS. Der Jäger liegt dann voll im Stress!

Rudi

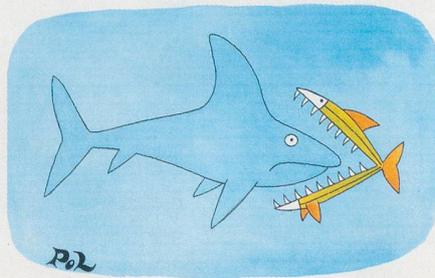
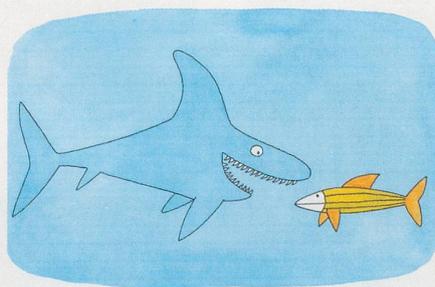
Grösse

Die Kellerrassel ist ein kleines Tier, doch nicht ein minder feines als der Specht, der Mops, der Aal oder auch der Bartenwal. Letzt'rer ist hinwiederum ein grosses Individuum.

Wenn auch gross, taugt er nicht mehr, als, sagen wir, der Kragenbär. Gleiches gilt, nur umgekehrt für Mehlwürm und Zottelpferd, Qualle, Nashorn, Nerz und Schwein... Doch lassen wir die Namen sein!

Was ich sagen will und kann: Es kommt nicht auf die Grösse an!

Jan Kaiser



LOUIS POSTRUZIN